



(v.l.) Saliha Ariman Ünlü, Oliver Raum, Edith Mathmann, Norbert Hülsmann (Bürgerstiftung) und Gülay Tonga.

## Faltblatt zum Thema Mobbing

### Bürgerstiftung unterstützt Kreisschulpflegschaft

► (hc - woe) „WERTE STÄRKEN“ lautete das Motto des Fachtags des Netzwerks Gewaltprävention, der am 14. Juni im Kreishaus Gütersloh stattfand. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der Handlungsleitfaden „Mobbing in der Schule“ erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Woran erkenne ich eigentlich, dass mein Kind gemobbt wird und was kann ich als Mutter oder Vater tun?“ sind zentrale Fragen von Eltern, die auch in der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung der Kreisschulpflegschaft kontrovers diskutiert wurden. In Zusammenarbeit mit dem Schul- und Jugendamt des Kreises Gütersloh, der Kita Spielkiste Rheda-Wiedenbrück und der Bildungs- und Schulberatung des Kreises sowie der Kreispolizeibehörde wurden Lösungen diskutiert.

Gülay Tonga, Saliha Ariman Ünlü und Edith Mathmann (Kreisschulpflegschaft Gütersloh e.V.) entwickelten unter der fachlichen Federführung von Oliver Raum, Schulpsychologe der Bildungs- und Schulberatung und Koordinator für das Netzwerk Gewaltprävention des Kreises Gütersloh, entwickelten einen Leitfaden mit dem Titel „Mobbing in der Schule – Ein Handlungsleitfaden für Eltern“, mit dem Ziel, Mobbing zu erkennen und konkrete Wege aus der Mobbingfalle aufzuzeigen. Er richtet sich in erster Linie an Eltern von betroffenen Kin-

dern aller Schulformen und Schulen im Kreis Gütersloh.

Die Bildungs- und Schulberatung des Kreises Gütersloh in Kooperation mit der Kreisschulpflegschaft stellte die als Faltblatt konzipierte Handreichung, die auf dem Fachtag „WERTE STÄRKEN“ vom 14. Juni 2013 im Kreishaus Gütersloh vor.

Eine Erstauflage von 9000 Exemplaren konnte durch das Netzwerk Gewaltprävention des Kreises Gütersloh, die Kreisschulpflegschaft Gütersloh und mit Unterstützung der Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz finanziert und realisiert werden. Die Titelfotos entstanden in einem Schulprojekt an der August-Claas-Schule in Harsewinkel.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Bürgerstiftung“, so Edith Mathmann und erklärte weiter: „Alle Schulen im Kreis Gütersloh können den Handlungsleitfaden kostenlos anfordern und zahlreiche Netzwerk- und Kooperationspartner wie Ärzte und Ambulanzen und Gemeinden haben den Leitfaden erhalten.“

Die Kreisschulpflegschaft verbuchte bereits in den ersten Wochen eine rege Nachfrage und ein vielfaches spontanes positives Echo. Auch Schulministerin Sylvia Löhrmann bat um Zusendung einiger Exemplare. ◻